

PROTOKOLL

der Einwohnergemeindeversammlung vom 13. November 2024, 20.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle.

Vorsitz: Felix Wendelspiess, Gemeindeammann

Protokoll: Brigitte Schmid Schüpbach, Gemeindeschreiberin

Stimmregister: Total Stimmberechtigte 775

anwesend 68 abschliessendes Mehr 155

Traktanden: 1. Genehmigung des Protokolls vom 19. Juni 2024

2. Erteilung eines Bruttokredits über Fr. 200'000.-- für eine Neugestaltung des Spielplatzes bei den Schulhäusern

3. Genehmigung des Budgets 2025 mit einem Steuerfuss von 118 %

4. Genehmigung der Gebührentarife 2025

5. Verschiedenes und Umfrage

Gemeindeammann Felix Wendelspiess begrüsst 68 der insgesamt 775 Stimmberechtigten zur heutigen Versammlung. Nachdem das Quorum von 155 Stimmen nicht erreicht werden kann, unterliegen alle Beschlüsse dem fakultativen Referendum.

Als Stimmenzähler für die heutige Versammlung amten Brigitte Mösch und Yasmine Degen.

Gegen die allen Stimmberechtigten mit der Einladung zur heutigen Versammlung zugestellte Traktandenliste gibt es keine Einwände und es werden auch keine Bemerkungen oder Änderungswünsche geäussert.

1. Protokoll

Das Protokoll der letzten Einwohnergemeindeversammlung vom 19. Juni 2024 wird einstimmig genehmigt.

2. Erteilung eines Bruttokredits über Fr. 200'000.-- für eine Neugestaltung des Spielplatzes bei den Schulhäusern

Gemeinderat Christoph Schreiber erläutert die Gründe und die Einzelheiten zur vorgesehenen Neugestaltung des Spielplatzes und der dazugehörigen Umgebung zwischen den Schulhäusern. Eine Arbeitsgruppe hat sich mit den vorhandenen Bedürfnissen bzw. Ansprüchen auseinandergesetzt und es wurde ein Landschaftsarchitekt beigezogen.

Der beantragte Kreditbetrag von Fr. 200'000,-- beinhaltet den Rückbau und die Entsorgung der bestehenden Einrichtungen, die Neugestaltung der Plätze und die Anschaffung neuer Spielgeräte. Zusätzlich ist eine Beleuchtungsanpassung und -erneuerung auf dem Schulareal vorgesehen und ein Ersatz des Spielgerätehäuschens.

möchte wissen, wo der Fahrradunterstand zu stehen kommen wird.

Christoph Schreiber führt aus, dass eine Erweiterung des beim Schulhaus 1996 bestehenden Skooter-Unterstands für Fahrräder geplant ist.

stellt die Frage, ob bei der Treppe eine Rampe für Kinderwagen und Rollstühle geplant ist. Dies verneint Christoph Schreiber mit der Begründung, dass die Treppe ohne grossen Umweg über das bestehende Trottoir umfahren und der bestehende Höhenunterschied überwunden werden kann.

In der folgenden Abstimmung wird der Bruttokredit von Fr. 200'000.-- mit grossem Mehr genehmigt.

3. Genehmigung des Budgets 2025 mit einem Steuerfuss von 118 %

Gemeinderat Giovanni Califano macht Ausführungen zum Budget für das nächste Jahr. Bei einem unveränderten Steuerfuss von 118 % wird mit einem Aufwandüberschuss gerechnet von rund Fr. 138'000.--. Der Eigenwirtschaftsbetrieb Wasserversorgung verzeichnet einen budgetierten Ertragsüberschuss von rund Fr. 23'842.-- und der Eigenwirtschaftsbetrieb Abwasserbeseitigung einen Ertragsüberschuss von Fr. 25'848.--.

Für die Kreisschule Wegenstetten-Hellikon wird ein Defizit erwartet, welches anteilmässig aufgrund der Schülerzahlen in den beiden Gemeinden zu tragen ist. Für Wegenstetten wird mit einem Anteil von rund Fr. 240'000.-- gerechnet.

Giovanni Califano erläutert einige grössere und ausserordentliche Aufwandpositionen wie die Verteilung der Pflegerestkosten, die Einführung eines digitalen Systems für die Qualitätssicherung in der Wasserversorgung und die Realisierung eines Wildbienen-Projekts auf dem Friedhofareal.

Gemäss Prognosen des kantonalen Steueramts ist es zu erwarten, dass die Steuereinnahmen der natürlichen Personen um 3 % steigen werden. Die Gemeinde Wegenstetten wird einen Finanzausgleich erhalten in der Höhe von Fr. 265'000.--.

Die Versammlung genehmigt das Budget 2025 mit einem Steuerfuss von 118% mit grossem Mehr.

4. Gebührentarife 2025

Gemeindeammann Felix Wendelspiess weist auf die im Gebührenreglement im Vergleich zum Vorjahr vorgenommene Anpassung hin. Es handelt sich um die Position des Maximal-Stundenansatzes für die externe Bauverwaltung, welcher neu Fr. 170.-- statt wie bisher Fr. 165.-- beträgt.

Die übrigen Positionen des Gebührenreglements entsprechen unverändert den Ansätzen des Vorjahres.

Es gehen keine Fragen ein und die Genehmigung der Gebührentarife 2025 erfolgt mit grossem Mehr.

5. Verschiedenes und Umfrage

Felix Wendelspiess ehrt die abtretende Frau Vizeammann Eliane Ryf Schmid und würdigt ihre Verdienste während ihrer rund 12-jährigen Gemeinderatszugehörigkeit. Er überreicht ihr als Anerkennung für ihr Wirken einen Reisegutschein und einen Blumenstrauss.

Eliane Ryf Schmid bedankt sich ihrerseits für die angenehme Zusammenarbeit im Gemeinderatsgremium und mit der Verwaltung. Sie hat die vergangenen 12 Jahre als einzigartig, bereichernd und interessant empfunden.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Planung für die Überbauung des ehemaligen Feuerwehrareals läuft und der Baurechtsvertrag inzwischen unterzeichnet werden konnte. Der Vorstand der Baugenossenschaft wird neu bestellt und es werden auch Wegenstetter Einsitz nehmen können.

Das Projekt PWI kommt nur langsam voran, man erhofft sich einen Baustart ist im Frühling 2025.

Vizeammann Eliane Ryf Schmid stellt das im Rahmen der Budgetpräsentation erwähnte Wildbienenprojekt für das Friedhofareal etwas näher vor.

erkundigt sich nach dem Stand der Dinge betreffend einen Kantonsstrassenausbau Richtung Baselland. Dazu stellt Gemeindeammann Felix Wendelspiess fest, dass zurzeit Verhandlungen mit den Landeigentümern im Gange sind.

Nachdem sich niemand mehr zu Wort meldet, weist Felix Wendelspiess auf den Neujahrsapéro vom 5. Januar 2025 hin und lädt im Anschluss an die heutige Versammlung zu einem Umtrunk ein.

Die Versammlung wird um 20.40 Uhr geschlossen.

GEMEINDERAT WEGENSTETTEN

Felix Wendelspiess Brigitte Schmid Schüpbach, Gemeindeammann Gemeindeschreiberin